

Newsletter 1/2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,

das neue Jahr hatte für Israel, für die Menschen in Südisrael und in Gaza einen schwierigen Anfang aufgrund der kriegerischen Auseinandersetzungen. Wir hoffen sehr, dass der weitere Verlauf des Jahres für diese Region wieder Ruhe und normalen Alltag bringen wird.

Im Jugendaustausch haben im Jahr 2009 viele Träger viele Projekte vor - wir zählen mit mehr als 320 Projekten auf der Planungsliste mehr mögliche Begegnungen als in allen Jahren zuvor. Mögen sie alle zur Umsetzung kommen und allseits neues Erleben und neue Einsichten bringen!

ConAct plant auch für dieses Jahr eine Reihe von bekannten und neuen Projekten, um die Aktivitäten im deutsch-israelischen Austausch zu unterstützen und auszubauen. Folgende Termine für die kommenden Monate möchten wir heute mitteilen:

For the English version, please see below!

ConAct - News

Verbands- und Länderzentralstellen-Treffen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch

17. - 18. März 2009

Um die gute Zusammenarbeit mit den Verbandszentralstellen wie auch mit den Länderzentralstellen weiter fortzuschreiben, lädt ConAct im März 2009 zu einem Treffen nach Lutherstadt Wittenberg ein.

Folgende inhaltliche Themen planen wir für das Programm:

- Aktuelle Entwicklungen und Projekte im deutsch-israelischen Jugendaustausch
- Vorstellung und Weiterentwicklung des Schwerpunktthemas 2008-2010 ‚Deutsch-Israelischer Austausch im Kontext multikultureller Gesellschaften‘
- Informationen zur aktuellen gesellschaftlichen und jugendpolitischen Situation in Israel
- Fragen & Informationen zur Planung und Förderung von Austauschmaßnahmen

Die Veranstaltung richtet sich an die verantwortlichen Personen der Zentralstellen auf Bundesverbands- und Länderebene und wird am 17. & 18. März 2009 in Lutherstadt Wittenberg stattfinden.

Bitte melden Sie sich auf dem [Anmeldeformular](#) bis spätestens 27. Februar 2009 bei ConAct an.

Deutsch-Israelischer Austausch im Kontext multikultureller Gesellschaften:

Runder Tisch zur Sammlung von Erfahrungen, Anregungen und Wünschen zum Themenschwerpunkt 2008-2010

06. - 07. Mai 2009 in Lutherstadt Wittenberg

Der neue Themenschwerpunkt ‚Deutsch-Israelischer Austausch im Kontext multikultureller Gesellschaften‘ wird im Verlauf der nächsten zwei Jahre zwei zentralen Fragen nachgehen:

1. Was können wir im Feld der Kinder- und Jugendhilfe zu Fragen der Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland und Israel voneinander lernen?
2. Welchen Herausforderungen stehen wir bei deutsch-israelischen Jugendgruppen mit gemischt kultureller und religiöser Herkunft gegenüber und wie gehen wir damit um?

Der Runde Tisch zu diesem Themenschwerpunkt wird ein erster Schritt sein, Fragen und Interessenschwerpunkte mit Verantwortlichen und Trägern zu sammeln, die dieses Themenfeld gerade in der Zusammenarbeit mit Israel besonders interessiert: Welche Erfahrungen gibt es bereits zur Bearbeitung der Themen Migration - Integration - Identitäten? Welche Fragestellungen stehen im Mittelpunkt und stoßen auf besonderes Interesse? Welche Wünsche gibt es für weitere von ConAct vorgesehene bilaterale Veranstaltungen zum Themenschwerpunkt?

Zu diesem Runden Tisch laden wir alle interessierten und im Thema bereits erfahrenen Träger herzlich ein. Die Ergebnisse dieses Ratschlags werden die Basis für weitere Arbeitsschritte zu diesem Themenschwerpunkt sein.

Bei Interesse merken Sie sich diesen Termin bitte vor!

Die konkrete Einladung und Anmeldung senden wir mit dem nächsten ConAct-Newsletter zu.

Reflect and Plan -

**Politics and Young People - Influence and Participation in daily life
Planungsseminar für Begegnungsleiter/-innen und Verantwortliche
im deutsch-israelischen Jugendaustausch**

11. - 15. Mai 2009 in Israel

Das Fachkräfteprogramm bietet deutschen Trägern und israelischen Partnern im Rahmen bestehender Partnerschaften die Möglichkeit, persönlich zusammenzukommen, ihre Kooperation zu reflektieren, neue Ideen zu entwickeln und gemeinsame Planungen für anstehende Projekte vorzunehmen. Inhaltlich wird es um die Teilhabe junger Menschen am politischen Leben ihrer beiden Länder gehen: 60 Jahre Israel zwischen Krieg und Frieden, 60 Jahre deutsches Grundgesetz, 20 Jahre friedliche Revolution in Deutschland – Was heißt Partizipation in Gesellschaft und Politik konkret? Wie wird dies in Jugendbegegnungen integriert? Wie kann der Jugendaustausch als motivierende Erfahrung zu vermehrter Partizipation führen?

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Anwesenheit beider Projektpartner – des deutschen und israelischen - am Seminar: Das Programm wird gemeinsame Seminartage der deutschen und israelischen Partner, zusätzliche Gespräche und Projektbesuche sowie einen möglichen Besuch des deutschen Partners beim israelischen Partner vor Ort beinhalten.

Das Projekt wird in Kooperation mit dem Öffentlichen Rat für Jugendaustausch mit Israel - Israel Youth Exchange Council durchgeführt.

Der genaue Termin, der sich an konkreten Flugmöglichkeiten orientiert, wird sobald wie möglich mitgeteilt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie in unserem nächsten Newsletter.

Bei Interesse zur Teilnahme merken Sie sich bitte die genannte Woche im Mai schon einmal vor!

Junge Gesellschaft in Israel

**Studienreise der Bundeszentrale für politische Bildung in
Kooperation mit ConAct**

04. - 16. September 2009 in Israel

Israels junge Gesellschaft unterscheidet sich in ihrem Alltag auf den ersten Blick kaum von Gleichaltrigen in anderen Teilen der westlichen Hemisphäre: man setzt auf flippige Modetrends, eine ausgeprägte Partykultur und Fastfood. Dennoch unterscheiden sich Alltag und Lebensläufe junger jüdischer Israelis erheblich von denen junger Europäer. Bis zum heutigen Tag kann ihnen ihr Land kein Leben in Sicherheit und Frieden garantieren. Der drei- bzw. zweijährige Dienst in der israelischen Armee gehört nach wie vor zu den prägendsten Lebensabschnitten der 18jährigen jüdischen Israelis. Aus sorglosen Teenagern werden quasi über Nacht Soldaten und Soldatinnen, denen ein großes Verantwortungsbewusstsein abverlangt wird.

Ganz anders sieht der Alltag vieler junger ultraorthodoxer Juden aus: Sie widmen sich vornehmlich dem Studium von Thora und Talmud und leisten aus religiösen Gründen keinen Armeedienst. Beide Erfahrungen prägen in unterschiedlicher Weise die Vorstellungen von der Zukunft der jungen Menschen in Israel, bestimmen Identitätsprozesse und Wahrnehmungen. Junge Palästinenser mit israelischem Pass sehen sich im jüdischen Staat anderen Herausforderungen gegenüber.

In Gesprächen und Begegnungen mit vorwiegend jungen Menschen aus den verschiedensten Bereichen der israelischen Gesellschaft wird diesen Erfahrungen nachgegangen.

Dieses Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung in Zusammenarbeit mit ConAct richtet sich an junge Multiplikator/-innen aus der Jugend- und Bildungsarbeit und dem deutsch-israelischen Austausch.

Für weitere Informationen und Anmeldung klicken Sie [hier](#).

**Deutsch-israelischer Zukunftsratschlag „Freiwilligkeit und
Hitnadwut“ -**

Diskussion begonnen zu Möglichkeiten - Strukturen -

Herausforderungen für Dienste israelischer Freiwilliger in Deutschland

Auf Einladung von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF), finanziert durch die Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft und inhaltlich begleitet durch ConAct arbeitet derzeit eine kleine Gruppe deutscher und israelischer Fachleute daran, Möglichkeiten und Strukturen für Freiwilligendienste junger Israelis in Deutschland zu entwickeln. Ein erstes Treffen fand vom 03. - 05. Februar 2009 in Israel statt, um erste Überlegungen auszutauschen und nächste Schritte zu planen.

Im Rahmen des weiteren Prozesses lädt ConAct zu einem nächsten Arbeitstreffen im Juni 2009 nach Lutherstadt Wittenberg ein. Ziel ist es, die Überlegungen und Ergebnisse des bilateralen Arbeitsprozesses weiter voranzudenken und zu verknüpfen mit unterschiedlichen Gesichtspunkten und weiteren Trägern, die auf deutscher Seite konkretes Interesse zur Mitwirkung an diesem Projekt angemeldet hatten.

Ergebnisse dieses Arbeitsprozesses zur Entwicklung von Freiwilligendiensten für junge Israelis in Deutschland werden wir im Verlauf des Jahres 2009 veröffentlichen und im Newsletter mitteilen.

Die bilaterale Zusammenarbeit intensivieren:

Work Con-T-Acts - Förderprogramm für Hospitationen in der Jugendarbeit in Deutschland und Israel läuft auch in 2009 weiter

Die Arbeitswelt der Partnerorganisation im jeweils anderen Land für einige Wochen kennen lernen - das ist das zentrale Ziel des Austausch-Programms *Work - Con-T-Acts* für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe und im Feld der Jugendbegegnungen mit Israel.

Das Programm bietet Mitwirkenden im Feld der deutsch-israelischen Jugendkontakte die Möglichkeit, Inhalte, Strukturen und Problemfelder der Jugendarbeit und Kinder- und Jugendhilfe im jeweils anderen Land besser kennen zu lernen. Ziel ist es, im Rahmen eines längeren Aufenthaltes von 3 - 8 Wochen durch das Mitarbeiten in einer vergleichbaren bzw. Partneereinrichtung fachliche Kenntnisse zu erweitern, kulturelle Erfahrungen zu vertiefen und die deutsch-israelischen Jugendkontakte zu stärken.

Haben Sie und Ihr Träger Interesse?

[Hier](#) finden Sie genauere Informationen.

Klein aber fein - Förderung von Kleinprojekten auch im Jahr 2009

Auch in diesem Jahr gibt es erneut die Möglichkeit, Kleinprojekte im deutsch-israelischen Jugendaustausch aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes zu fördern. Der Förderhöchstbetrag beträgt 1000 Euro. Die Antragstellung erfolgt formlos über die Zentralstellen.

Gefördert werden können Projekte, die ihrem Charakter nach die Voraussetzungen einer Begegnungen nicht vollständig erfüllen, aber inhaltlich in engem Zusammenhang mit dem deutsch-israelischen Jugendaustausch stehen. Beispielhaft können folgende Arten von Projekten gefördert werden: Publikationen, Ausstellungen, Druckerzeugnisse, Konzerte und andere offene Veranstaltungen.

Der formlose Antrag soll eine Projektbeschreibung beinhalten, aus der der Bezug zum deutsch-israelischen Jugendaustausch deutlich hervorgeht. Zudem muss dem Antrag ein Kosten- und Finanzierungsplan beiliegen.

Die Förderung beträgt bis zu 90 Prozent der Gesamtausgaben, höchstens jedoch 1000 Euro. Mindestens 10 Prozent der Gesamtausgaben sind aus Eigen- oder Drittmitteln nachzuweisen.

Der Nachweis der Verwendung erfolgt mit einem Sachbericht und einer zahlenmäßigen Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen.

Die Kleinprojektförderung läuft zunächst bis 31. August 2010.

FSJ-Kultur bei ConAct! Wer hat Interesse?

Ab September 2009 ist die Freiwilligen-Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Kultur bei ConAct neu zu besetzen. Wir freuen uns vor allem über junge Personen mit ersten eigenen Erfahrungen aus einem Austauschprojekt oder Aufenthalt in Israel. Aber auch andere Interessierte sind zur Bewerbung herzlich eingeladen!

Gern möchten wir Sie bitten, dieses Angebot an interessierte Jugendliche aus Ihrem Austauschprojekt oder Verband weiterzugeben. Danke!

- Interessierte - bitte bald bei ConAct melden! -

Der Gaza-Konflikt: Informationen für Pädagog/-innen und interessierte Jugendliche

Das American Jewish Committee (AJC) hat anlässlich des aktuellen Konflikts in Gaza einen Reader herausgegeben. Ausgewählte Pressebeiträge und Empfehlungen sollen Pädagog/-innen und interessierten Jugendlichen Hintergrundinformationen und Einblicke in die aktuellen Diskussionen ermöglichen. Darin enthalten ist außerdem eine Expertise zum pädagogischen Umgang mit antisemitischen Äußerungen bezüglich des Nahostkonflikts und zur pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen aus Familien, die aus muslimisch geprägten Ländern nach Deutschland immigriert sind.

Den Reader können Sie hier downloaden: [Materialien zum Gazakonflikt](#)

ConAct - Buch-Tipp

Die Attentäterin

Yasmina Khadra. Nagel & Kimche 2006.

Amin Jaafari ist ein hoch angesehener Arzt – und ein arabischer Israeli. Umso rascher gerät er ins Visier der Ermittlungen, als die Polizei die Identität der Selbstmordattentäterin herausfindet, die ein gut besuchtes Restaurant im Herzen von Tel Aviv in die Luft sprengte. Jaafari kann es selbst nicht fassen, dass er vom tödlichen Plan seiner weltlich und modern denkenden Frau Sihem nichts gewusst haben soll. Auf der Suche nach den Hintergründen lösen seine Nachforschungen in Bethlehem und Dschenin Unruhe aus. Unbeirrt versucht Jaafari die Verantwortlichen zu finden, die seine Frau zu einer ‚schwarzen Witwe‘ gemacht und sein Leben zerstört haben.

Nächste ConAct-Termine im Überblick

Verbands- und Länderzentralstellen-Treffen
17. - 18. März 2009 in Lutherstadt Wittenberg

Deutsch-Israelischer Austausch im Kontext multikultureller Gesellschaften
Runder Tisch zur Sammlung von Erfahrungen, Anregungen, Perspektiven
zum
zum Themenschwerpunkt 2008-2010
06. - 07. Mai 2009 in Lutherstadt Wittenberg

Reflect & Plan -
Politics and Young People - Influence and Participation in daily life
Bilaterales Programm für Verantwortliche und Gruppenleiter/-innen
von bestehenden Projektpartnerschaften
11. - 15. Mai 2009 in Israel

Fachtreffen zur Einführung der Bilateralität von Freiwilligendiensten:
Möglichkeiten - Strukturen - Herausforderungen für Dienste israelischer
Freiwilliger in Deutschland
in der Woche 21. - 24. Juni 2009 in Lutherstadt Wittenberg

Junge Gesellschaft in Israel
Studienreise der Bundeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit
ConAct
04. - 16. September 2009 in Israel

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ConAct-Team

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

ENGLISH VERSION

Dear friends and partners in Israel,

the new year brought a difficult beginning for Israel, for the inhabitants in the south of Israel and for the civilian population of Gaza. We very much hope that the next months will bring about more quiet times and a daily routine without violence.

In youth exchange the year 2009 promises many projects of many organizations – with over 320 exchange projects on the bilaterally approved list we count more projects than in all previous years. May they all become put into real with countless valuable moments and new insights for everyone!

The projects of ConAct – a lot of them in cooperation with the Israel Youth Exchange Council – are meant to support active project partners on both sides and to enlarge the activities in German-Israeli youth exchange. Please find our plans and dates for the next projects below.

ConAct - News

Conference for representatives of the German umbrella-organisations and of the ‘federal states’

17. & 18. March 2009 in Lutherstadt Wittenberg

In order to update representatives of the German umbrella organisations and of the German states about new developments in German-Israeli exchanges, ConAct will be inviting for a two day conference in March.

This programme is addressed at German participants.

Reflect & Plan:

Politics and young people - influence and participation in daily life Bilateral Seminar for group-leaders and responsible people in Israeli-German youth and professional exchanges

11. - 15. May 2009 in Israel

The Israel Youth Exchange Council and ConAct are again offering a programme for partner-organisations in German-Israeli exchange projects: The programme will offer the chance to get together personally, to reflect and improve mutual cooperation in order to develop new ideas and shared projects for the future.

The topic will be focused on the partaking of young people in the political public life within their countries: 60 years of life in Israel between war and peace, 60 years of constitutional law in Germany, 20 years since the peaceful revolution in Germany – What does partaking in society and politics mean to young people? How is this partaking and participation integrated into the concepts of youth exchange? How can the experience of German-Israeli youth exchanges motivate for more engagement and partaking in our societies?

Precondition for participation is the presence of both the Israeli and the German project partner at the seminar. The programme will consist of seminar days followed by the option of a two days visit with the German partner.

The programme is a cooperational project with the Israel Youth Exchange Council. More information and the option to register will be given in the next newsletter.

German-Israeli Exchange in the context of multicultural societies Round Table for German Partners on experience, ideas and perspectives related to the topic in focus 2008-2010

06. - 07. May 2009 in Lutherstadt Wittenberg

The new bilaterally confirmed topic in focus ‘German-Israeli Exchange in the context of multicultural societies’ will call us to deal with two central questions:

1. What can we learn from one another - in Germany and Israel - regarding concepts and practice of integrating young people with personal migration history into the existing dominant societies?
2. Which challenges do we face while leading German-Israeli youth-exchange programmes, which take seriously into consideration the differing cultural, religious and national identities of youth with migration history?

The round table in May is addressed at German Partners to have a first collection of questions, ideas and experience in the field of topic we wish to deal with. The outcome will be integrated into bilateral programmes to be planned and put into real during the next two years by ConAct in cooperation with the Israel Youth Exchange Council.

Young Society in Israel

Studying-Tour in cooperation with the German Federal Agency for Civic Education

04. - 16. September 2009

Youth workers, group leaders and teachers from Germany will be invited to get a deeper sense of the younger generations in Israel, their ways of life, thinking and political engagement: Which visions of the future do young Israelis have, given the difficult conflict in the region? How do future visions of society and politics differ among religious and secular Israelis? Which identity can young Arabs with Israeli identity find in the Jewish state? How are Germany and Europe perceived by young Israelis? 12 days of meetings and discussions will offer a deeper insight for young educators, possibly already involved in different fields of German-Israeli encounter. The project will be performed in cooperation with the German Federal Agency for Civic Education.

German-Israeli Round Table '*Volunteering and Hitnadwut*' Discussion on possibilities - structures - challenges has started to enable volunteer services for Israeli volunteers in Germany

Invited by Action Reconciliation Service for Peace, funded by the Foundation Remembrance, Responsibility and Future and accompanied by ConAct a small bilateral working group has started to develop frameworks and structures of volunteer services of young Israelis in Germany. A first meeting took place in Jerusalem last week to exchange first thoughts and to plan next steps.

For the next working phase ConAct will invite the German-Israeli group of experts to Lutherstadt Wittenberg. The aim of the meeting will be to extend and forward the existing ideas and to match them with concretely interested partner organisations both from Germany and Israel.

Further outcomes and implications will be published throughout the year 2009 in our newsletter.

Next ConAct-dates - Overview

Conference for representatives of the German umbrella-organisations and of the 'federal states' 17. - 18. March 2009 in Lutherstadt Wittenberg

***German-Israeli Exchange in the context of multicultural societies* Round Table on experiences, ideas and perspectives related to the topic in focus 2008 - 2010 06. - 07. May 2009 in Lutherstadt Wittenberg**

***Reflect & Plan - Politics and Young People - Influence and Participation in daily life* Bilateral Programme for group leaders and responsible people of existing partnerships 11. - 15. May 2009 in Israel**

***German-Israeli Round Table '*Volunteering and Hitnadwut*'* Discussion on possibilities - structures - challenges in the week 21. - 24. June 2009 in Lutherstadt Wittenberg**

***Young Society in Israel* Studying-Tour in cooperation with the German Federal Agency for Civic Education 04. - 16. September 2009**

For further questions, please do not hesitate to contact us
Yours sincerely

The ConAct - Team

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.



[Impressum](#) [Druckvorschau](#) [↑Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)
(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)